

RS Vwgh 2004/11/22 2001/10/0225

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.2004

Index

L66107 Einforstung Wald- und Weideservituten Felddienstbarkeit Tirol

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

80/06 Bodenreform

Norm

AVG §8;

ForstG 1975 §19 Abs4;

ForstG 1975 §19 Abs5 ltd;

WWSGG;

WWSLG Tir 1952;

Rechtssatz

Der Weideberechtigte ist im Rahmen seines Mitspracherechtes im Rodungsverfahrens nicht berechtigt, geltend zu machen, die Behörde habe das öffentliche Interesse an der Rodung bzw. dessen Ausmaß falsch beurteilt, zumal er nicht aufzeigt, dass ihm seine Weiderechte ein konkretes Interesse an der Walderhaltung vermitteln.

Schlagworte

Fischerei Forstrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2001100225.X03

Im RIS seit

19.01.2005

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>